

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
30.04.2009	957-56/2009	25 öT

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
III	65	65 17 00

Betreff
Sanierung Landestheater Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 381.300,00 € bei HH-Stelle 61500.98794

vom Fachamt auszufüllen		vom Büro Stadtrat auszufüllen						
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.05.2009	22öT	6	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.05.2009	25öT	29	0	0	0799/2009

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung	<input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 61500.36194; 36700		
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 61500.98794		
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme	328.400,00	0,00	328.400,00
./ verausgabt	0,00	0,00	0,00
./ vorgemerkt	0,00	0,00	0,00
= verfügbar	328.400,00	0,00	328.400,00
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,
Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt :

zur Sanierung des Landestheaters:

1. die **überplanmäßige Ausgabe** in Höhe von 381.300,00 € bei der HH-Stelle 61500.98794 – Zuschuss Sanierung Landestheater – vorbehaltlich der Erteilung der Bewilligungsbescheide durch das Land Thüringen in Höhe von insgesamt 540.100 €.

Die Deckung erfolgt durch die:

- **überplanmäßige Einnahme** bei der HH-Stelle 61500.36194 - Landeszuweisung Sanierung Landestheater, vorbehaltlich der Erteilung der Zuwendungsbescheide durch das Land Thüringen in Höhe von 376.000,00 € und
- **außerplanmäßige Einnahme** bei der HH-Stelle 61500.36700 – Einnahmen aus Rückzahlung Stadtsanierung in Höhe von 5.300,00 € mit Zuwendungsbescheid über sanierungsbedingte Einnahmen ZB-Nr. 6161-002/ 08

2. die **Gesamtfinanzierung der Maßnahme und die Weitergabe von Fördermitteln** der Städtebauförderung, des Kultusministeriums und des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege einschließlich der städtischen Anteile und des Bauherrenanteils an die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach

in Höhe von insgesamt 1.304.200,00 €

vorbekaltlich der zu erwartenden Zuwendungsbescheide der Fördermittelgeber.

II. Begründung

Zur **Sanierung des Daches und der Fassade des Landestheaters** sind **Gesamtkosten in Höhe von 1.353.000,00 €** geschätzt.

Die Maßnahme wird zum überwiegenden Teil durch Fördermittel und den Bauherrenanteil finanziert.

Baukosten 1. Bauabschnitt	746.300,00 €
erwartete Fördermittel	555.100,00 €

Baukosten 1. Bauabschnitt	606.700,00 €
erwartete Fördermittel	521.500,00 €

Im Haushaltsplan 2009 ist die Finanzierung **für den 1. Bauabschnitt** bisher nur im Rahmen der Städtebauförderung veranschlagt.

Hierfür waren ausschließlich die Fördermittel des Städtebaulichen Denkmalschutzes vorgesehen. Weitere Landeszuweisungen anderer Zuwendungsgeber sollten direkt an den Bauherrn gezahlt werden.

Gemäß der Abstimmung zwischen allen Fördermittelgebern am 03.04.2009 sollen nunmehr auch die Mittel des Kultusministeriums und des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege an die Stadt Eisenach als Zuwendungsempfänger gehen.

Die Bescheide der Städtebauförderung und des Kultusministeriums (hier für beide Bauabschnitte) werden täglich erwartet, der Bescheid des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege (hier 1. Bauabschnitt) in Höhe von 15.000 € ist bereits eingegangen.

Die Stadt Eisenach wird alle Landeszuweisungen, den städtischen Eigenanteil an der Städtebauförderung und den Bauherrenanteil an der Kulturstiftung an das Landestheater (in der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach) in **Höhe von 1.304.200,00 €** per Vertrag weitergeben. Vertragsgrundlage hierfür ist die Mustervereinbarung gemäß Thüringer Städtebauförderrichtlinie.

Zur Sicherung der geänderten Finanzierung und für den abzuschließenden Vertrag mit der Kulturstiftung ist für das laufende Haushaltsjahr eine **überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 381.300,00 €** erforderlich.

Die Weitergabe erfolgt per Vertrag vorerst für den 1. Bauabschnitt. Für den 2. Bauabschnitt wird der Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel der Stadt im Haushalt 2010 (Bauherrenanteil und Anteil an der Städtebauförderung) formuliert.

Der Bewilligungszeitraum der Förderungen soll sich auf 2009 und 2010 erstrecken, der Verwendungsnachweis ist spätestens ein Jahr nach Abschluss der Maßnahme (31.12.2011) beim Fördermittelgeber vorzulegen.

Entgegen der ursprünglich beantragten Finanzierung hat sich der Zuschuss des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege von 2 x 20.000 € auf 2 x 15.000 € reduziert.

Demzufolge erhöht sich der Finanzierungsbetrag des Bauherrn (hier: Wartburgkreis und Stadt Eisenach), was eine weitere Deckung über die bisher veranschlagten Ausgaben hinaus erforderlich macht.

Aus dem vorliegenden Zuwendungsbescheid Nr. 6161 0002/08 der Städtebauförderung für eine Privatmaßnahme - als sanierungsbedingte Einnahme - kann anteilig die überplanmäßige Ausgabe gedeckt werden. Die sanierungsbedingte Einnahme ist bei der Stadt bereits eingegangen, steht im Verwahrkonto 2061 zur Verfügung und bisher noch nicht veranschlagt.

Die Privatmaßnahme war ausgabeseitig im Haushalt 2008 in voller Höhe veranschlagt, so dass die sanierungsbedingte Einnahme zu dieser Deckung nicht mehr erforderlich ist.

Die weitere Deckung ist aus den noch nicht veranschlagten Landeszuweisungen des Kultusministeriums und der Denkmalpflege vorbehaltlich der Zuwendungsbescheide möglich.

Veranschlagung im Haushalt 2009 :

	Einnahme	Ausgabe
61500.36194 - Landeszuweisung	179.100,00	
überplanm. Einnahme	<u>376.000,00</u>	
	555.100,00	
61500.36894 - Zuschüsse Dritter (Spende)	14.200,00	
61500.36700- Einnahme aus Rückzahlung Stadtsan.	0,00	
außerplanm. Einnahme	<u>5.300,00</u>	
	5.300,00	
61500.98794		
Zuschuss Sanierung Landestheater (an Kulturstiftung)		328.400,00
überplanm. Ausgabe		<u>381.300,00</u>
		709.700,00
Anteil Stadt Eisenach (Bauherr u. Städtebauförd.)	alt	135.100,00
	neu	140.400,00

Gemäß § 7 der beschlossenen Haushaltssatzung 2009 hat der Stadtrat zuständigkeitshalber über die überplanmäßige Ausgabe zu entscheiden. Die Haushaltssatzung 2009 hat noch keine Rechtskraft. Zur Erlangung der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2009 ist der Beitrittsbeschluss in der Stadtratssitzung am 08.05.09 (siehe TOP 9 ö.T.der 56. SR-Sitzung) vorgesehen. Aus sachlichen und zeitlichen Gründen ist der Beschluss der überplanmäßigen Ausgabe jetzt unabweisbar, obwohl gegenwärtig rechtlich noch vorläufige Haushaltsführung nach § 61 ThürKO anzuwenden ist.

Gemäß dem Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 26. März 2009 (Genehmigung Haushaltssatzung 2009/Auflage 1. Seite2) wird vor der Beschlussfassung die Zustimmung des Thüringer Landesverwaltungsamtes beantragt.

Der Beschluss ist auf Grund der zeitlichen Enge dringend erforderlich. (folgende Termine der Ausschuss- und Stadtratssitzungen auf Grund der Wahlen, Notwendigkeit des zeitnahen Abschlusses des Vertrages mit der Kulturstiftung zur Sicherung der Ausschreibungs- und Bauzeiten und damit zur Gewährleistung der fristgerechten Verwendung der Mittel des Kultusministeriums und der Denkmalpflege).

Doht
Oberbürgermeister

Rexrodt
Dezernentin für Bau, Umwelt und Verkehr

Anlage: Finanzierungsplan Gesamtmaßnahme

III. Unterschriften

Dezernent	Fachamt	federführender Sachbearbeiter
Rexrodt , Dezernentin	Menge, Amtsleiterin	Budschewski (Tel.: 521)

Stellungnahme zu beteiligender Fachämter (Bitte im Falle von Bedenken/Anmerkungen diese ggf. als Anlage beifügen)				
Amt	<u>Keine Bedenken</u>	Bedenken Anmerkungen	Datum	Unterschrift
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Stellungnahme der Kämmerei (Amt 20) - im Falle finanzieller Auswirkungen, ggf. Anlage benutzen -	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	